

BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY



Unsere Partnerschaft mit Jesus

– eine
göttliche Verbindung

VON KENNETH COPELAND

„Wir danken dem Herrn für unsere Partner, die uns überall auf der Welt zur Seite stehen, mit uns im Glauben stehen und mit uns dienen. Wir und unsere Partner üben unseren Glauben zusammen aus, um den Job erledigen zu können, zu dem Jesus uns berufen hat.“

– Kenneth Copeland

Es gibt nur einen Dienst auf der Erde – den Dienst Jesu. Es gibt nur eine Berufung – die Berufung durch Jesus. Unser himmlischer Vater hat einen grossen Plan, um jeden Stamm und alle Nationen auf dieser Erde zu erreichen, ganz egal, welche Sprache sie sprechen. Sein Plan ist es, dass der Leib Christi durch seine individuellen Salbungen als ein Leib zusammenarbeitet und dadurch den Dienst und die Berufung Jesu ganz erfüllt.

Wir sind die Partner Jesu!



Wir haben eine göttliche Verbindung miteinander. Gott hat diese Verbindung um der Welt willen geschaffen.

Erwachsen werden

Epheser 4 verschafft uns ein sehr deutliches Bild davon, dass es Gottes Plan ist, dass wir zusammen erbaut werden – zusammen arbeiten, zusammen glauben – bis „wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Vollmass des Wuchses der Fülle Christi.“ (Epheser 4, 13)

Darum geht es – den Leib Christi aufzubauen. Jede Offenbarung und jedes Prinzip, das der Herr uns durch sein Wort gegeben hat, das wir empfangen und in die Tat umgesetzt haben, haben wir dir mitgeteilt. Wir haben gelernt, von der Milch des Wortes zum Fleisch des Wortes überzugehen. Und auch du hast das gelernt. Der Herr hat uns Schritt für Schritt gelehrt, bis wir „erwachsen wurden.“ Und das Beste dabei, lieber Partner, ist, dass du deine Nachbarn, deine Freunde und deine Familie mitbringst.

Kenneth Copeland Ministries „wächst in allem hin zu ihm, der das Haupt ist – Christus.“ (Epheser 4, 15) Und nicht nur KCM wächst heran. Wir sind auch Partner anderer Dienste überall auf der Welt, denn wir wissen, dass in dieser Zeit – in diesen letzten Tagen bevor Jesus zurück kommt – die ganze Gemeinde... der ganze Leib, perfekt und vollendet sein wird, ohne einen Mangel an irgendetwas zu haben (Jakobus 1, 4). Deshalb helfen wir anderen Diensten überall auf der Welt.

Der Leib Christi läuft überall auf der Welt zur Höchstform auf und strotzt vor Kraft. Ganz egal, welche Art von Dienst, ganz egal, in welchem Stamm oder in welcher Sprache – wir sind da! Das ist der Grund, warum der Teufel Christen so sehr verfolgt und versucht, die Gemeinde kaputt zu machen. Wir sehen im Fernsehen nicht viel davon – aber Preis den Herrn – der Heilige Geist ist aktiver in dieser Welt, als er je war. Nie zuvor haben Menschen so viel von seinem Wirken gesehen oder gehört, wie jetzt.

Wir erfüllen seinen Auftrag. Er hat gesagt: Geht! Lehrt alle Menschen auf dieser Erde. Macht sie zu Jüngern. Er

hat uns das Vorrecht gegeben, mit ihm zusammenzuarbeiten, während „dieses Evangelium des Reiches gepredigt wird auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis.“ (Matthäus 24, 14)

Unser Teil

Diese Partnerschaft ist ein Projekt, bei dem es auf unsere Zusammenarbeit ankommt. Wir sind zu 100% Partner von Jesus. Unsere Partner sind Teilhaber an der Salbung geworden, die auf Gloria und mir ist, um zu prophezeien, zu predigen, zu lehren und zu heilen. Du bist ein Teil jedes Missionsprogramms. Du bist in allem, was wir tun. Du bist ein Teil von uns geworden und wir ein Teil von dir.

So viele Partner haben uns über die Jahre hinweg erzählt,

wie Gott sie geleitet hat, ein Teil dieses Dienstes zu werden. Als sie dann Partner von uns wurden, erlebten sie, wie ihr Dienst, ihre Gemeinden, ihre Geschäfte – wie jeder Teil ihres Lebens – unter die Salbung kam, die in und auf uns ist. Wir können gar nicht ausdrücken, wie viel Segen diese Partnerschaft für uns mit sich bringt. Wir werden zu einem Teil deiner Arbeit und deines Dienstes. Wer und wo auch immer du bist und was auch immer du tust – der Herr hat dir einen Dienst gegeben, der dein eigener Dienstbereich ist. Wir können nicht sein wo du bist, aber wir sind mit dir in allem, was du tust.

Vierzig Jahre lang ist meine Beziehung zu dir nun so wie die des Apostel Paulus zu der Gemeinde in Philippi. Und ich weiss, dass es bei dir das Gleiche ist! Paulus sagte zu den Philippnern: „Ich danke meinem Gott bei jeder Erinnerung an euch allezeit in jedem meiner Gebete und bete für euch alle mit Freuden wegen eurer Teilnahme am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt. Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird, bis auf den Tag Christi Jesu. So ist es für mich recht, dass ich dies im Blick auf euch alle denke, weil ich euch im

Lebensübergabebet

Wenn du

JESUS noch nicht als deinen
Herrn und Retter,

angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

PARTNER

Herzen habe und sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verteidigung und Bekräftigung des Evangeliums ihr alle meine Mitteilhaber der Gnade seid.“ (Philipper 1, 3-7)

Der Dienst Jesu

Ja, wir sind Partner des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir haben eine göttliche Verbindung miteinander. Gott hat diese Verbindung um der Welt willen geschaffen. Was Gottes grossen Plan betrifft, arbeiten wir mit ihm zusammen. Er hat uns bevollmächtigt und uns die Kraft gegeben, um unseren Teil beizutragen. Er hat selbst gesagt, dass er uns gesalbt hat, um selbst noch grössere Werke zu tun, als die, die er hier auf der Erde vollbracht hat (Johannes 14, 12).

Gott spricht fortwährend zu uns und teilt uns mit, wie wir unseren Teil der Partnerschaft erfüllen können – wo wir hingehen sollen, mit wem wir sprechen sollen und was wir sagen sollen. Er hat den Leib dazu berufen, zusammenzuarbeiten und so müssen wir uns

Der Leib Christi läuft überall auf der Welt zur Höchstform auf und strotzt vor Kraft.

alle bei irgendjemand im Leib Christi anschliessen. Die Entscheidung, mit wem du in deinem Dienst zusammenarbeiten willst, liegt bei Gott und bei dir. Wenn er dir zeigt, dass du ein Partner von uns werden sollst, dann freuen wir uns sehr darüber!

Das ist der Dienst Jesu. Er hat uns alle Privilegien in seinem Dienst gegeben, weil wir seinen Namen lieben und weil wir Gott lieben, unsere Nachbarn in der Welt und einander (1. Johannes 3, 23). So einfach ist es. Jeder von uns kommt auf dieselbe Art und Weise in seinen Dienst hinein – durch seinen Glauben. Und wenn wir einmal „drin“ sind, wird unser Auftrag durch die Liebe mit Erfolg gekrönt. Alles andere strömt daraus hervor.

Jesus hat in Lukas 4, 18-19 gesagt, warum er auf die Erde gekommen ist: „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn.“

Sein Plan ist so gross und herrlich – er will, dass er in allen Generationen erfüllt wird. Wie können wir es in Worte fassen, wie sehr wir ihn dafür lieben und schätzen, dass er uns zu Partnern bezüglich dieses Plans gemacht hat? Eines wissen wir – alles dient diesem Zweck: „Damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Philipper 2, 10-11) Dieser Tag wird bald kommen.

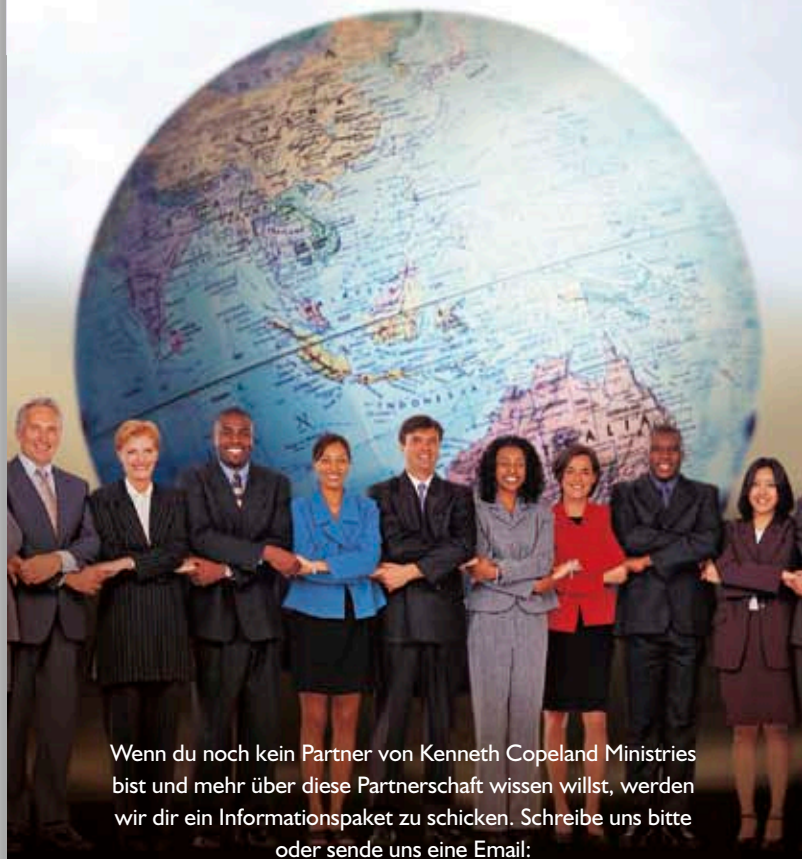
Und dies sind die Worte, die alles ausdrücken: JESUS IST HERR! VICTORY

Wir sind Partner Jesu... und alles dreht sich darum, dir dabei zu helfen, zu wachsen. Wir haben uns fest dazu entschlossen, die ganze Welt – von Ost bis West und von Nord bis Süd – mit dieser mächtigen Siegesbotschaft zu erreichen... und wir wollen, dass du einen Teil davon ausmachst.

Wenn du ein Partner von uns wirst, werden wir ein Partner von dir sein. Wir beten jeden Tag für dich und setzen uns dafür ein, dass du Durchbrüche erlebst. Deine und unsere Salbungen und Gaben fliessen zusammen, um Beziehungen wiederherzustellen, um finanzielle Durchbrüche zu erreichen und um Heilung zu den Menschen zu bringen. Wir werden zu einem Teil deines Dienstes und du zu einem Teil unseres Dienstes!

Wenn du noch kein Partner von uns bist, dann gehe heute die Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries ein und dann wirst du unser Informationspaket bezüglich deiner Partnerschaft mit uns bekommen. Sie beinhaltet Informationen über die Partnerschaft und den Geschenken, die du erhältst und mehr. Und wenn du einfach nur mehr Infos haben willst, dann lass uns das wissen.

Partner! Sendet uns eure Zeugnisse – wir wollen von den grossen Dingen hören, die Gott in eurem Leben tut und uns mit euch freuen!



Wenn du noch kein Partner von Kenneth Copeland Ministries bist und mehr über diese Partnerschaft wissen willst, werden wir dir ein Informationspaket zu schicken. Schreibe uns bitte oder sende uns eine Email:

Kenneth Copeland Ministries

c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Postfach 7109 D-79523 Lörrach

bvov@offenetuer.com Telefon +49/7621/422 28 61

VON GLORIA COPELAND



Nimm dir deine Heilung
— durch deinen Glauben!

SEPTEMBER

Nimm sie dir! Genau das musst du tun, wenn du Heilung empfangen willst. Es ist nämlich so: Ganz egal, in welchem Gebiet unseres Lebens wir einen Sieg haben wollen, wir müssen immer das Gleiche tun: Wir müssen Gott bei seinem Wort nehmen. Was er sagt – was in seinem Wort geschrieben steht – ist die absolute Wahrheit und es wird auch wirklich funktionieren, wenn wir es ergreifen. Heilung ist für den Herrn kein Problem. Der einzig schwierige Teil ist, Menschen dazu zu bringen, das zu glauben, was er darüber gesagt hat, damit sie ihre Heilung empfangen können.

Gott hat jedem von uns eine Wahl gegeben. Er drückte es so aus: „Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (5. Mose 30, 19) Wir müssen uns dazu entscheiden, uns das zu nehmen, was Gott uns angeboten hat. Und wir müssen dies „mit Gewalt“ tun. So steht es in Matthäus 11, 12.

Wenn du Heilung brauchst, kannst du dich nicht einfach in deinem Sessel zurücklehnen und darauf warten, dass Gott die Heilung aus dem Himmel fallen lässt. Du musst das Nötige tun, damit du dich im Glauben erheben und dir das nehmen kannst, was dir rechtmässig gehört!

Sich etwas zu nehmen, setzt einen aktiven Glauben voraus. Unter dem Strich steht eins, ganz egal, was die Menschen auch sagen: Die Antwort auf jedes Problem ist, Glauben an Gott und an sein Wort zu haben. Menschen haben keinen Mangel an gut gemeinten Ratschlägen. Ich bin mir sicher, dass du das bereits gemerkt hast, besonders dann, wenn du Gott bezüglich deiner Heilung vertraust. Und bestimmt hast du auch herausgefunden, dass die meisten Ratschläge, die Menschen dir geben, keine produktiven Ratschläge sind. Ich kann dir aus Erfahrung sagen, dass die Antworten, die echt funktionieren, an lediglich einem Ort zu finden sind – in der Bibel.

Gottes Wort trägt die Kraft in sich, um dafür zu sorgen, dass es eintrifft. Und darüber hinaus lehrt uns das Wort Gottes, so zu denken, wie Gott denkt – höher, besser und schlauer, als wir es je könnten (Jesaja 55, 8-11). Dies wird dann möglich, wenn sein Wort, seine Art und Weise zu denken, unsere Gedanken und Ideen verdrängen. Dann kannst du im Glauben beten und empfangen, was du brauchst.

Der Glaube glaubt, dass er sich das nimmt, was wir brauchen!

„Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.“ (Markus 11, 24) Das Wort, das hier mit „empfangen“

übersetzt wird, ist eigentlich ein Verb. Es bedeutet sich etwas „zu nehmen.“ Darum können wir diese Stelle so übersetzen: „Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es genommen habt....“ Hier finden wir eine kleine Lehreinheit über den Glauben! Der Glaube glaubt, dass er sich das nimmt, was wir brauchen, wenn wir beten. Und genau das müssen wir tun, wenn wir für Heilung beten. Wir müssen uns die Heilung nehmen, wie ein Hund, der einen Knochen nimmt. Er beisst sich so richtig fest und weigert sich, loszulassen!

Tatsache ist, dass du nicht im Glauben gebetet hast, wenn du um etwas bittest, es dir aber nicht nimmst. Wenn du nach deinem Gebet sagst: „Ich habe es nicht. Ich bin noch immer krank, ich fühle mich noch immer schlecht,“ hast du es dir nicht genommen... und du hast es ganz sicher nicht empfangen.

Du kannst die Umstände nicht darüber entscheiden lassen, ob du geheilt bist oder nicht. In 2. Korinther 4, 18 lesen wir, dass wir nicht das Sichtbare anschauen dürfen, „sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.“

Sieh dich selbst, wie du dir deine Heilung nimmst, wenn du betest. Betrachte dich selbst als jemand, der in perfekter Gesundheit lebt. Nimm es dir – durch deinen Glauben – und lass nicht mehr los. Wenn du es dir nimmst, hast du es. Und wenn du es hast, sagst du auch, dass du es hast. Dann bist du jemand, der „das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre.“ (Römer 4, 17)

Um an diesen Punkt zu gelangen, kannst du Heilungsbibelstellen laut lesen und jede Verheissung Gottes annehmen (sie dir nehmen). Schau dir die Stellen mit deinen Augen an und höre sie mit deinen Ohren während du sie mit deinem Mund sprichst. Sei gewiss, dass sie in dein Herz sinken werden und es dir möglich sein wird, deinen Glauben frei zu setzen. Du wirst sagen: „Danke, Herr, ich glaube, dass ich geheilt bin und ich nehme es mir!“

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich. Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960; Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:
Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com

Wenn du interessiert bist die FVC '05 als MP3 Format zu bekommen, dann besuche unsere Webseite: www.kcm.org/media/mp3



Gebe nicht nach!

Vor Jahren musste meine Freundin Dodie Osteen sich ihre Heilung auf genau diese Art und Weise nehmen. Der Arzt teilte ihr mit, dass der Krebs in ihrer Leber tödlich ist. Die Ärzte konnten nichts mehr tun. Und so verliess Dodie das Krankenhaus und ging nach Hause. Sie und ihr Mann gingen energisch gegen den Krebs vor! Sie machten sich bezüglich der Heilungsverheissungen des Wortes eins. Sie riefen das Wort Gottes über ihrem Körper aus. Sie gaben nicht nach.

Dodie nahm diese Heilungsbibelstellen jeden Tag treu ein – wie Medizin. Sie kämpfte den guten Kampf des Glaubens, indem sie das Schwert des Wortes benutzten, um Angst und all den Lügen des Teufels zu widerstehen (Epheser 6, 17; Jakobus 4, 7). Der Kampf dauerte eine Weile – aber schliesslich wurde sie komplett von ihrem Krebs geheilt und ist bis auf den heutigen Tag frei davon. Sie ist bereits seit mehr als 22 Jahren frei von Krebs. Sie sagt, dass sie dadurch gesund bleibt, dass sie fortwährend Gottes Medizin zu sich nimmt.

Sprüche 4, 20-22 erklärt uns diesen Heilungsprozess. Dort heisst es: „Mein Sohn, auf meine Worte achte, meinen Reden neige dein Ohr zu! Lass sie nicht aus deinen Augen weichen, bewahre sie im Innern deines Herzens! Denn Leben sind sie

denen, die sie finden und Heilung für ihr ganzes Fleisch.“ Das hebräische Wort, das hier mit „Heilung“ übersetzt wird, bedeutet eigentlich „Medizin.“ Heilungsbibelstellen sind Gottes Medizin für deinen Körper. Nehme diese Medizin also täglich ein, gebe nicht nach und nehme dir deine Heilung.

Tatsache ist, dass du als ein Kind des lebendigen Gottes in Christus Jesus mehr als ein Überwinder bist (Römer 8, 37)! Wenn du also im Glauben für deine Heilung einsteht, kannst du den Teufel durch das Wort Gottes aus deinem Leben schmeissen! Gib nicht auf, wenn es eine Zeit dauert, bis deine Heilung komplett sichtbar wird; entscheide dich, durchzuhalten, bis du gewonnen hast! Und falle dem Selbstmitleid nicht zum Opfer und suche kein Mitgefühl von anderen. Das brauchst du nämlich nicht. Du brauchst Glauben.

Mache beim Gewichteheben mit

Schauen wir uns nun die wichtige Lehreinheit über Glauben und darüber, wie wir von Gott empfangen können an, die Jesus seinen Jüngern gab. In Markus 11 lesen wir, dass Jesus sie anwies, einfach „Glauben an Gott“ zu haben (Vers 22). In meiner Bibel steht in der Fusszeile, dass man diese Stelle auch so übersetzen kann: „Habt den Glauben Gottes.“ Als wir von Neuem geboren wurden, haben wir Glauben empfangen – jeder von uns hat „ein Mass des Glaubens empfangen.“ (Römer 12, 3) An diesem Punkt gibt Gott uns denselben Glauben, den er hat. Aber es liegt an uns, unseren Glauben zu nähren und ihn wachsen zu lassen.

Glaube für Heilung kommt dann, wenn wir darüber meditieren, was Gottes Wort über Heilung sagt. Wenn wir Heilungsbibelstellen lesen, bauen wir unseren Glauben auf, um Heilung zu empfangen. Ein Bodybuilder hebt immer und immer wieder Gewichte, um seine Muskeln aufzubauen. Er wird von Tag zu Tag stärker – weil er Tag für Tag trainiert. Und wir bauen unseren Glauben auf dieselbe Art und Weise auf – wir üben die Heilungsbibelstellen immer und immer wieder, bis wir so glaubensstark sind, unsere Heilung aus dem geistlichen Bereich heraus zu nehmen und sie in den natürlichen Bereich zu bringen. Hebräer 11, 1 drückt es so aus: „Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, ein Überführtsein von Dingen, die man nicht sieht.“ Jesus hat zu verschiedenen Leuten gesagt, dass ihr Glaube sie geheilt hat (siehe Matthäus 9, 22; Markus 10, 52 und Lukas 17, 19). Und der Glaube wird für dich genauso sein Werk tun, wie er es für die Menschen in der Bibel getan



Der „New York Times“
BESTSELLER

“The Maker’s Diet”

von Jordan S. Rubin

ist jetzt auch in Deutsch erhältlich:

“DES SCHÖPFERS KOST”

ISBN 978-3-00-020130-1

übersetzt und publiziert von unserem Partner Werner Müller,
Loitzer Strasse 47,
D-17489 Greifswald,

Telefon +49-172-3820417

Internet: www.morbus-crohn-hilfe.de

Reden. Der Glaube wird durch deine Worte frei gesetzt.

Zu glauben bedeutet, das zu glauben, was Gott in seinem Wort sagt, ganz egal, was eine Person, die Umstände oder der Teufel sagen. Und der Glaube sagt das, was das Wort sagt. Wenn du das Wort in dein Herz sinken lässt und es über deine Stimme wieder herauskommt, wird es zu Gottes Wort, das auf dein Problem hin angewendet wird. Wenn deine Worte fortwährend in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes sind, werden sie deine natürlichen Umstände verändern. Oder, wie Jesus es ausdrückte: „Die Wahrheit wird dich frei machen.“ (Johannes 8, 32)

Wenn du das Wort allerdings mit „traditionellen Augen“ liest, du also nicht glaubst, dass die Verheissungen dir gelten, bringst du dich in eine Situation, in der du die Verheissungen Gottes unmöglich empfangen kannst. Glaube ist nötig – Glaube an Gott und sein Wort – damit das Wort deine Situation verändern kann.

Empfange das Wort als Wahrheit. Und sage dann: „Gott spricht durch diese Stelle zu mir. Ich kann es haben. Ich nehme es mir!“

Das ist Glaube.

Nehme das Land ein

Beginne damit, das zu tun, was du vorher nicht konntest, nachdem du das Wort Gottes für deine Heilung durch deinen Glauben empfangen hast. In Jakobus 1, 22 heisst es, dass wir Täter des Wortes sein müssen, nicht nur Hörer.

Das Volk Israel ist ein gutes Beispiel dafür, was mit denen passiert, die lediglich Hörer sind, aber nicht Täter. Das Volk war in der Wüste. Durch Moses sagte Gott zu seinem Volk, dass er ihnen das Land gegeben hat. Eines Tages sagte Moses sinngemäss zum Volk Israel, dass sie lange genug um denselben Berg herumgewandert sind (5.Mose 1, 6). Hast du dich jemals so gefühlt? Vielleicht gehst du gerade jetzt

um diesen Berg des Unglaubens herum und brauchst eine Ewigkeit, um an deinem Ziel anzukommen!

Wenn dem so ist, kannst du einen drastischen Schritt im Glauben gehen!

Was Gott zu dem Volk Israel gesagt hat, gilt auch für dich. Er sagte: „Siehe, ich habe das Land vor euch dahingegeben. Geht hinein und nehmt das Land in Besitz, von dem der Herr euren Vätern, Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben!“ (5.Mose 1, 8)

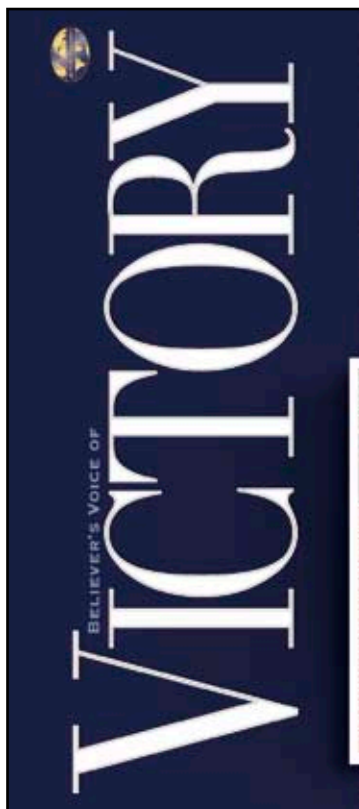
Gott hatte ihnen das Land verheissen. Sie konnten das Land aber nicht einfach so einnehmen. Gott trug ihnen auf, bewaffnet hinein zu gehen und es zu erobern. Nur auf diese Art und Weise konnten sie es bekommen. Wenn du Heilung brauchst, musst du sie auf dieselbe Art und Weise ergreifen! Du musst sie dir nehmen!

Nehme sie dir mit Gewalt!

uns in seinem Wort grosse Verheissungen gegeben – unter anderem bezüglich Heilung und Gesundheit. Er hat Jesus ans Kreuz geschickt, um dort zu sterben, um uns von der Sünde und der Krankheit zu befreien. In Galater 3, 13 heisst es: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist.“ Dieser Fluch beinhaltet jede Krankheit und jedes Gebrechen (5.Mose 28, 15-68). Jesus hat sich selbst geopfert und den Preis bezahlt, dass wir von dem ganzen Fluch losgekauft werden konnten.

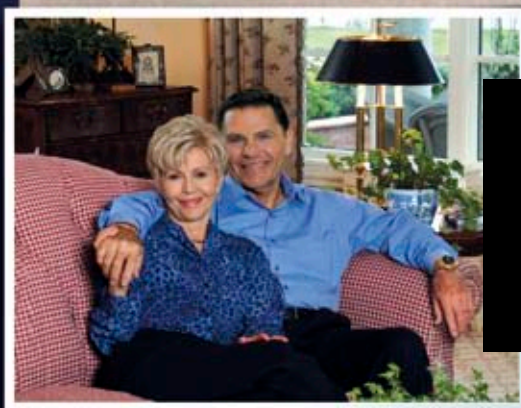
Was Gott betrifft, ist alles klar, wenn es um Heilung geht. Alles ist erledigt. Es gibt nichts mehr, was er tun müsste. Heilung gehört uns in Christus Jesus – und dennoch gibt es da keinen Automatismus. Wir müssen unsere Heilung empfangen.

Nimm dir deine Heilung, wenn du sie brauchst! Nimm sie durch deinen Glauben und durch deine Worte. Glaube, dass du sie empfängst und wanke nicht. VICTORY



Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.



Senden an:

KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany